



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

651. Zu Camarill in Hispanien/ von der Wise.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**

651.

## Unser lieben Frauen Bild

Von der Wise

Zu Camarill in Hispanien.

**C**amarill ist ein Dorff / nit weit von der Statt  
 Teruvia. Alda ware eines blinden Baurens  
 Tochter / die an statt ihres Vatters den Ackerbau  
 versah / vnd die Ochsen zu dem Ackeren antribe. Der  
 Vatter ob er zwar blind / wolte doch sein Tochter  
 nit allein lassen / damit ihr nit etwas leids geschehe /  
 pflegte allzeit mit ihr zu der Arbeit zu gehen. Es be-  
 gabe sich einsmals / daß an einem nit gar zu grossen /  
 aber an dem Ackeren verhinderlichem Stein / die  
 Ochsen gestrauchlet / hat sie solche heissen still stehen /  
 vnd den Stein auff die Seit geschoben / da hat sie ein  
 Mutter Gottes Bild / mit einem Himmlischen Glantz  
 umbgeben / gefunden / welches zuvor der Stein be-  
 decket hatte / hat solches alsbald mit Freuden-Ger-  
 schrey auffgehelt / vnd dem blinden Vatter zugetra-  
 gen / welcher auff die Knye gefallen / die Mutter  
 Gottes umb das Gesicht gebetten / vnd alsbald er-  
 halten. Welches als die Inwohner zu Camarillo  
 vernommen / haben sie an disem Ort ein Kirch er-  
 bauet / vnd von der Wise / oder Matten / genannt.  
 Das Bild ist sehr annemblich / haltet auff dem lin-  
 cken Arm das Kindlein Iesus ; wird auch mit  
 einer Bruderschaft verehret.

D 2

Unser

652.

## Unser lieben Frauen Bild

## Von den Ketten

## Zu Panormo in Sicilia.

Als Martinus König in Sicilia zu Panormo re-  
 gierte / seynd im Jahr 1390. drey / als Ubelthä-  
 ter / zu dem Galgen / so noch in der Straß an dem  
 Ufer des Meers zusehen / geführt worden ; da ist  
 gähling ein solches Donner-Wetter vnd Plaz-Regen  
 entstanden / daß das Volck entlossen / die Schergen  
 vnd Wächter sambt den Gefangnen / sich in die nech-  
 ste vnser lieben Frauen Kirch begeben / vnd weillet  
 das Ungewitter den Tag hindurch gewähret / hat  
 man die arme Sünder an die Ketten geschmiedet / dar-  
 mit sie nit aufrissen / in Mainung ihnen des anderen  
 Tags in der Frühe das Recht anzuthun: seynd also  
 nach geschlossener Kirch entschlaffen / die Gefangne  
 aber / auff ihr Unschuld / vnd die Mutter Gottes /  
 hoffend haben sich zu dem Gebett begeben / vnd gäh-  
 ling werden sie von den Ketten durch übernatürliche  
 Krafft loß / die Kirchen-Thüren geöffnet / vnd hören  
 ein Stimm auß der Mutter Gottes Bild herauß ge-  
 hen / also sprechend: Gehet nun frey hin / vnd fürch-  
 tet euch nit mehr / dann mein Sohn / so ich auß den  
 Armben habe / hat euer Gebett erhört / vnd euch auß  
 den Bänden errettet. Darauß sie darvon gangen:  
 wie es Tag worden / vnd die Schergen erwachet /  
 haben sie die Ketten / aber nit die Gefangne gesehen /  
 solche in der Statt gesucht vnd leichtlich gefunden  
 haben